

ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 97/26



Inhaltsverzeichnis

1	Versorgungsmanagement.....	3
1.1	Umsetzungsstand der XML-Umstellung HKP und Pflege.....	3
1.1.1	Ausgangslage.....	3
1.1.2	Wesentliche Risikofaktoren.....	3
1.1.3	Bewertung	3
1.1.4	Terminplanung im Überblick	3
1.1.5	Unsere Einschätzung und weiteres Vorgehen	4

1 Versorgungsmangement

1.1 Umsetzungsstand der XML-Umstellung HKP und Pflege

Wir informieren Sie über den aktuellen Stand der XML-Umstellung in der HKP und Pflege und das damit verbundene Terminrisiko. Aus heutiger Sicht ist eine Umsetzung zum ursprünglich vorgesehenen Produktivstart der Krankenkassen (01.06.2027) nicht vollumfänglich realistisch.

1.1.1 Ausgangslage

Die ursprüngliche Zeitplanung war von Beginn an ambitioniert. Die technischen und fachlichen Vorgaben des GKV-Spitzenverbandes (GKV-SV) wurden im bisherigen Projektverlauf mehrfach angepasst und erweitert – nachvollziehbar, da der GKV-SV komplexe fachliche Regelungen mit den verschiedenen Krankenkassen und Verbänden abstimmen und in die Technischen Anlagen einarbeiten muss. Diese späten Anpassungen haben die Risikolage im Projekt spürbar verschärft.

1.1.2 Wesentliche Risikofaktoren

- Finale und stabile Spezifikationen des GKV-SV standen lange nicht zur Verfügung; laufende Anpassungen an der Technischen Anlagen verursachen zusätzlichen Entwicklungs-, Test- und Abstimmungsaufwand.
- Über die reine neue Erstellung der TA HKP gab es noch eine Versionsanpassung der TA TP5 Anlage 1 und 3 aufgrund von zusätzlichen fachlichen Änderungen, welche in die Technischen Anlagen aufgenommen werden mussten – ein ursprünglich nicht kalkulierter Mehraufwand.
- Parallel binden die Anforderungen aus dem GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz (Umsetzung zum 01.01.2027) weitere Entwicklungs- und Testkapazitäten.

1.1.3 Bewertung

Diese zusätzlichen Aufwände müssen innerhalb von weniger als neun Monaten umgesetzt werden. In der Gesamtschau – späte Finalisierung der Spezifikationen, erweiterter fachlicher Umfang und parallele gesetzliche Verpflichtungen – ist die bislang kommunizierte Zeitschiene, jedenfalls Fall im HKP-Bereich, nicht mehr zu halten.

1.1.4 Terminplanung im Überblick

Nach den Vorgaben der Technischen Anlage haben alle Krankenkassen ab dem 01.06.2027 die vollständige Abwicklung der vollelektronischen Abrechnung sicherzustellen. Eine Be-

schränkung auf bestimmte Leistungszeiträume oder Rechnungsdaten ist dabei nicht vorgesehen. Für Leistungserbringer gilt der 01.10.2027 als verbindlicher Termin; auch hier wurde von Seiten der Leistungserbringer bereits eine Verzögerung angekündigt.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass mit der eVerordnung HKP sowie dem Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG) zwei weitere, fachlich eng verknüpfte Vorhaben angekündigt sind. Beide werden – ebenso wie die-XML-Umstellung in der HKP und Pflege selbst – sowohl uns als auch die Pflegedienste vor erhebliche zeitliche und fachliche Herausforderungen stellen.

Meilenstein	Termin	Anmerkung
Start Erprobungsphase mit Echtdaten	01.02.2027	Hierfür müssten die Funktionalitäten mit dem Release 25.50 (Marktfreigabe 18.11.2026) bereitgestellt werden. Seitens BITMARCK wurde von Anfang an frühestens das Release 25.55 (Marktfreigabe 17.02.2027) kommuniziert.
Produktive Inbetriebnahme Krankenkassen	01.06.2027	Um diesen Zieltermin zu halten, müssten die Funktionalitäten mit dem Release 25.55 (Marktfreigabe 17.02.2027) bereitgestellt werden.
Verpflichtung Leistungserbringer	01.10.2027	Verzögerung bereits von Seiten der Leistungserbringer angekündigt

•

1.1.5 Unsere Einschätzung und weiteres Vorgehen

1.1.5.1 Im Bereich HKP

Wir informieren Sie daher bereits heute, dass wir die vom GKV-SV vorgesehene Zeitschiene mit produktiver Inbetriebnahme zum 01.06.2027, zumindest voraussichtlich im HKP-Bereich, nicht halten werden.

Für eine fristgerechte Umsetzung wäre eine Marktfreigabe von Release 25.55 zum 17.02.2027 erforderlich gewesen. Release 25.60 mit vorgesehener Marktfreigabe am 19.05.2027 kann realistisch nicht mehr rechtzeitig zum 01.06.2027 bei den Krankenkassen produktiv gesetzt werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Termin für Release 25.60 nur unter der Voraussetzung haltbar ist, dass keine weiteren gesetzlichen Änderungen kurzfristig zusätzlichen Anpassungsbedarf auslösen. Bereits ein einzelner weiterer gesetzlicher

„Querschläger“ – etwa im Zusammenhang mit dem GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz, dem PNOG oder der eVerordnung HKP – würde auch diesen Termin unmittelbar gefährden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass für Krankenkassen, die die Abrechnung über einen Dienstleister abwickeln, eine Teilnahme am XML-Verfahren grundsätzlich bereits mit Release 25.55 möglich ist. Zu diesem Zeitpunkt steht in BITMARCK 21c|ng ausschließlich die Annahme und der Import der XML-Daten zur Verfügung; eine weitere Verarbeitung oder maschinelle Akzeptierung der Rechnungen erfolgt noch nicht. Die importierten Rechnungen verbleiben daher zunächst im Status „in Bearbeitung“. Die vollständigen Funktionen werden wie zuvor beschrieben voraussichtlich mit Release 25.60 vollständig zur Verfügung gestellt.

Bis zur Installation von Release 25.60 ist für bereits importierte Dokumentationsrechnungen eine Nachbearbeitung erforderlich. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Dokumentationsrechnungen erst nach der Installation von Release 25.60 in BITMARCK 21c|ng einzuspielen.

1.1.5.2 Im Bereich Pflege

Hinsichtlich des TP 6 Verfahrens im Bereich der Pflegeversicherung wurden die Umsetzungen zu den Rechnungsimporten, den Auskunftsdialogen sowie zur Korrekturnachricht mit Release 25.50 abgeschlossen und stehen mit Installation des Zielreleases zur Verfügung. In Release 25.55 wird das Verfahren zur fachlichen Fehlernachricht voraussichtlich abgeschlossen werden. Je nach Zeitpunkt der Verabschiedung und geplantem Inkrafttreten des Pflege-Neuordnungsgesetz besteht das Risiko, dass die fachliche Fehlernachricht erst mit Release 25.60 umgesetzt werden kann.

Wir beobachten die weitere Entwicklung, insbesondere die Veröffentlichungen des GKV-SV zu Release 25.55 und 25.60, engmaschig und werden Sie über jede relevante Änderung der Zeitplanung zeitnah informieren.

Primäre Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen sind für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports die zuständigen Fachberatenden bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberatenden der ISC sind die Support Spezialisten und Spezialistinnen der BITMARCK oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.